



Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2026

I-29 „Interaktives Vernehmungstraining (invetra)“

Datum: 7. bis 8. Mai 2026 (Donnerstag bis Freitag)

Ort: Bad Kreuznach

Zielgruppe: Richterinnen und Richter der Strafgerichtsbarkeit sowie
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

Inhalt: Das Ziel einer Vernehmung ist es, eine möglichst richtige, vollständige und detaillierte Aussage von Aussagepersonen zu gewinnen. Invetra bietet ein interaktives Training für psychologisch adäquates und effektives Vernehmen und dient der Erweiterung der eigenen Vernehmungsfertigkeiten. Die Teilnehmenden lernen Lösungsmöglichkeiten für Herausforderungen in Vernehmungssituationen und allgemein psychologisch angemessenes und effektives Befragen kennen. Außerdem üben die Teilnehmenden die systematisch geprüften und praxistauglichen Vernehmungstechniken interaktiv und praxisorientiert. Um ihre Befragungsfertigkeiten zu automatisieren, trainieren die Teilnehmenden die Vernehmungstechniken wiederholt und in unterschiedlichen Gesprächssituationen.

Schwerpunktmäßig werden folgende Themen behandelt:

- Vernehmungsaufbau (investigative interviewing/ untersuchende Vernehmung in Anlehnung an das PEACE-Modell)
- Gedächtnispsychologische Grundlagen
- Frage- und Aufforderungsarten
- Vorgehen zum Gewinnen eines freien Berichts (Aufforderungen)
- Strategisches Vernehmen (taktische Verwendung von Beweisen)
- Zustandekommen und Einschätzungen von absichtlichen und suggerierten/verzerrten Falschaussagen
- Risiken durch Vernehmungsdruck (u. a. Minimierungs- & Maximierungstaktiken)
- Vorannahmen in Befragungen (u. a. Prüfstrategien)
- Formulieren und Prüfen von Hypothesen in Befragungen (u. a. Berücksichtigen von Alternativerklärungen)
- Vernehmung mit Dolmetscher*innen
- Probleme und Möglichkeiten bei der (audiovisuellen) Aufzeichnung von Vernehmungen



Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2026

- Referierende:** Jun.-Prof. Dr. Lennart May (Diplompsychologe)
Aussagepsychologischer Sachverständiger für Gerichte und
Staatsanwaltschaften
- Dr. Teresa Schneider (M.Sc. Psychologie)
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Luzern,
Lehrbeauftragte am Institut für Kriminalwissenschaften der Philipps-
Universität Marburg, Psychosoziale Prozessbegleiterin
- Anmeldefrist:** 15. Oktober 2025
für Interessierte aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland
- Veranstalter:** Rheinland-Pfalz